

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	17
§ 1 Einführung in die Thematik	20
A. Sport und Recht	22
I. Sport	23
II. Recht	25
III. Sportrecht	26
B. Der alpine Skisport	29
I. Begriff	29
II. Skirecht	31
C. Rahmen und Ziel der Arbeit	32
I. Sachlicher Rahmen	32
II. Räumlicher Rahmen	34
III. Gang der Untersuchung und Zielsetzung	34
§ 2 Aktuelle Rechtslage	38
A. Gesetzliche Regelungen in Deutschland	42
I. Bundesrecht	44
1. Zivilrecht	44
a) Bürgerliches Gesetzbuch	44
b) Sonstiges Zivilrecht	45
2. Strafrecht	46
3. Öffentliches Recht	47
a) Verfassungsrecht	48
aa) Pro Staatszielbestimmung Sport	49
bb) Contra Staatszielbestimmung Sport	52
cc) Stellungnahme	54
b) Einfachgesetzliches öffentliches Bundesrecht	57

II. Landesrecht (Bayern)	61
1. Landesverfassungsrecht	62
2. Einfachgesetzliches Landesrecht	64
3. Die Sondernorm des Art. 24 LStVG	66
a) Geschichte und Entwicklung des Art. 24 LStVG	66
b) Inhalt, Ziel, Auslegung	70
c) Umsetzung und Stellungnahme	81
B. Außergesetzliche Regelungen in Deutschland	81
I. Die FIS-Regeln	82
1. Die FIS	83
2. Geschichte und Entwicklung der FIS-Regeln	84
3. <i>Inhalt und offizielle Kommentierungen der FIS-Regeln</i>	87
4. Anwendungsbereich der FIS-Regeln	90
a) Räumlicher Anwendungsbereich	91
b) Sachlicher Anwendungsbereich	93
c) Persönlicher Anwendungsbereich	97
5. Rechtsnatur und Einordnung der FIS-Regeln	98
a) Gewohnheitsrecht	100
aa) Allgemeines und Voraussetzungen	101
bb) Probleme und grundsätzliche Überlegungen zum Rechtsinstitut des Gewohnheitsrechts	105
cc) Besonderheiten der FIS-Regeln	108
(1) Einzel- oder Gesamtbetrachtung	108
(2) Von privaten Institutionen geschaffenes Gewohnheitsrecht ..	111
(3) Die Auffassungen von Literatur und Rechtsprechung	113
(4) Stellungnahme	114
dd) Fazit zur Frage der Einordnung der FIS-Regeln als Gewohnheits- recht	118
b) Richterrecht	119
c) Verwaltungsvorschriften	121
d) „Außerstaatliche“ Rechtsfindung	123
e) Verbandsregeln	124
f) Individualvertragliche Vereinbarung, Allgemeine Geschäftsbedingungen	124
g) Beweisregeln	125
h) Allgemeine Verhaltensregeln, Sorgfaltsmaßstab	127
i) Stellungnahme	127
II. Die „Eigenregeln des Skilaufens“	128
III. Sonstige Regelungen	130

C. Regelungen des Skisports im Ausland	135
I. Österreich	136
II. Schweiz	139
III. Italien	143
IV. Weitere Länder	147
V. Fazit zu den Regelungen des Skisports im Ausland	149
D. Europarechtliche Regelungen	150
E. Fazit zur aktuellen Rechtslage	152
§ 3 Sind spezifische staatliche Regelungen im alpinen Skisport erforderlich?	153
A. Allgemeines zur Frage der Erforderlichkeit spezifischer staatlicher Regelungen ..	156
I. Darstellung der Erforderlichkeitsproblematik, Problemaufriss	158
1. Der Begriff der Erforderlichkeit	159
a) Allgemeine Begriffsbestimmung	159
b) Verfassungsrechtliche Betrachtung	160
c) Besonderheiten im LStVG	165
d) Fazit zum Begriff der Erforderlichkeit	167
2. Kriterien zur Ermittlung der Bedeutung des Begriffs der Erforderlichkeit im Zusammenhang mit staatlichen Regelungen	169
3. Grundsatz des Regelungsermessens	171
a) Sonderfälle der Regelungsverpflichtung	172
aa) Unmittelbare Regelungsverpflichtung	173
bb) Abgeleitete Regelungsverpflichtung	174
cc) Besonderheit der Normerlassklage	175
b) Erörterung des Regelungsermessens	178
aa) Unterscheidung nach der Art des Regelungsermessens	180
bb) Unterscheidung nach der Intensität des Regelungsermessens	181
cc) Freiheiten und Grenzen des Regelungsermessens	183
c) Fazit zum Regelungsermessens	188
4. Maßstäbe für die Beurteilung der Erforderlichkeit staatlicher Regelungen	188
a) Allgemeine Grundsätze für den Erlass staatlicher Regelungen	191
aa) Freiheitsvermutung	193
bb) Wesentlichkeitstheorie	194
cc) Rationalitätsgebot	196
b) Besondere Kriterien für die Erforderlichkeit staatlicher Regelungen, spe- ziell Rechtssicherheit und Gefahrenabwehr	199
c) Verhältnismäßigkeit und Abwägung	201

aa) Begriffe und Zusammenhang	203
bb) Teilbereiche und Kategorien	204
(1) Legitimer Zweck	205
(2) Geeignetheit	205
(3) Erforderlichkeit	206
(4) Verhältnismäßigkeit im engeren Sinne	207
d) Fazit zu den Maßstäben für die Beurteilung der Erforderlichkeit staatlicher Regelungen	211
5. Die Sonderform der Selbstregulierung	212
a) Rein private Selbstregulierung	214
b) Regulierte Selbstregulierung	216
6. Fazit zur Darstellung der Erforderlichkeitsproblematik	221
II. Ausgangslage	222
1. Bedeutung der Ausgangslage für die Frage der Erforderlichkeit	224
2. Nachbesserung	225
a) Begriff der Nachbesserung und Verhältnis zur allgemeinen Erforderlichkeitsproblematik	226
b) Die Nachbesserungspflicht	229
3. Ziele und Zwecke der Normgebung	234
III. Fazit zur allgemeinen Frage der Erforderlichkeit	238
B. Erforderlichkeit spezifischer staatlicher Regelungen im alpinen Skisport	241
I. Contra Erforderlichkeit spezifischer staatlicher Regelungen im alpinen Skisport	242
1. Allgemein contra Erforderlichkeit von <i>Regelungen</i> im alpinen Skisport ..	244
2. Contra Erforderlichkeit <i>staatlicher</i> Regelungen im alpinen Skisport	246
a) FIS-Regeln reichen aus	246
b) Vertrauensgrundsatz	250
c) Grundsatz der <i>Eigenverantwortlichkeit</i>	251
d) Kein Regelungsbedarf mangels Schadenshäufigkeit	254
e) Vollzugsprobleme	255
f) Rechtseinheitlichkeit mit anderen Ländern	257
g) Alternative Lösung: Fachkammern	258
h) Fazit zu den gegen die Erforderlichkeit gerade staatlicher Regelungen im alpinen Skisport sprechenden Gründen	259
3. Contra Erforderlichkeit <i>spezifischer staatlicher Regelungen</i> im alpinen Skisport	260
II. Pro Erforderlichkeit spezifischer staatlicher Regelungen im alpinen Skisport	262

1. Allgemeine Gründe, die für eine Erforderlichkeit spezifischer staatlicher Regelungen im alpinen Skisport sprechen	262
2. Gründe, die trotz des Bestehens der derzeitigen Regelungen für eine Erforderlichkeit skisportspezifischer staatlicher Regelungen sprechen	269
a) Inhaltliche Probleme der bestehenden Regelungen	269
aa) Probleme bei der gesetzlichen Regelung des Art. 24 LStVG	270
(1) Art. 24 Abs. 1 LStVG	274
(2) Art. 24 Abs. 2 LStVG	278
(3) Art. 24 Abs. 3 LStVG	282
(a) Art. 24 Abs. 3 Nr. 1 LStVG	283
(b) Art. 24 Abs. 3 Nr. 2 LStVG	287
(4) Art. 24 Abs. 4 LStVG	290
(5) Art. 24 Abs. 5 LStVG	292
(a) Art. 24 Abs. 5 Nr. 1 LStVG	293
(b) Art. 24 Abs. 5 Nr. 2 LStVG	295
(c) Art. 24 Abs. 5 Nr. 3 LStVG	296
(d) Art. 24 Abs. 5 Nr. 4 LStVG	297
(6) Art. 24 Abs. 6 LStVG	297
(a) Art. 24 Abs. 6 Nr. 1 LStVG	298
(b) Art. 24 Abs. 6 Nr. 2 LStVG	298
(c) Art. 24 Abs. 6 Nr. 3 LStVG	299
(d) Art. 24 Abs. 6 Nr. 4 LStVG	302
(7) Fazit zu den Problemen bei der gesetzlichen Regelung des Art. 24 LStVG	303
bb) Probleme bei den FIS-Regeln (nebst Kommentierung)	304
(1) FIS-Regel 1	307
(2) FIS-Regel 2	313
(3) FIS-Regel 3	316
(4) FIS-Regel 4	322
(5) FIS-Regel 5	323
(a) Einfahren	324
(b) Anfahren	328
(c) Hangaufwärtsfahren	330
(6) FIS-Regel 6	332
(7) FIS-Regel 7	337
(8) FIS-Regel 8	340
(9) FIS-Regel 9	343
(10) FIS-Regel 10	344
(11) Fazit zu den Problemen bei den FIS-Regeln	346

cc) Probleme bei den sonstigen außergesetzlichen Regelungen	347
b) Regelungsdefizite	352
aa) Fehlen differenzierter Regelungen für die Sportler	352
(1) Geltungsbereich/Rahmenbedingungen	353
(a) Räumlich	353
(b) Sachlich	355
(c) Persönlich	356
(d) Zeitlich	357
(e) Fazit zu Geltungsbereich und Rahmenbedingungen skisportspezifischer staatlicher Regelungen für die Sportler	358
(2) Allgemeine Haftungsregelungen	358
(a) Gefährdungshaftung	359
(b) Verschuldenshaftung	361
(c) Fazit zu allgemeinen Haftungsregeln für die Sportler	367
(3) Qualifizierte Vorfahrts- oder Vorrangregelungen	367
(a) Vorfahrtsregelungen für die Skisportler untereinander	368
(b) Vorfahrtsregelungen gegenüber motorisierten Pistenfahrzeugen	370
(4) Zulassungsprüfung	373
(5) Ausrüstung	375
(a) Qualität der Ausrüstung	376
(b) Art der Ausrüstung	377
(c) Besondere Schutzausrüstung	377
(6) Schutz für Kinder	381
(7) Alkohol, Drogen	383
(8) Alpine Gefahren, Lawinen	387
(9) Fazit zum Fehlen differenzierter Regelungen für die Sportler	390
bb) Fehlen differenzierter Regelungen für die Gemeinden und Betreiber von Skisportanlagen	391
(1) Pflichten der Betreiber	393
(2) Allgemeiner Geltungsbereich, Rahmenbedingungen	396
(3) Wintersportsonderflächen	398
(4) Sonderregelungen	401
(a) Motorisierte Pistenfahrzeuge	401
(b) Alkohol, Drogen	403
(5) Fazit zum Fehlen differenzierter Regelungen für die Betreiber	405
cc) Fehlen von Regelungen für Vollzug und Überwachung von Vorschriften	406
dd) Fehlen differenzierter Sanktionsmaßnahmen	408

c) Fazit zu den Gründen, die trotz des Bestehens der derzeitigen Regelungen für eine Erforderlichkeit staatlicher Regelungen im alpinen Skisport sprechen	409
III. Auswirkungen und verfassungsrechtliche Einordnung der erforderlichen spezifischen staatlichen Regelungen im alpinen Skisport	411
1. Aus der Perspektive der Skisportler	411
2. Aus der Perspektive der Gemeinden und Betreiber	413
3. Aus der Perspektive sonstiger am alpinen Skisport Beteiligter	414
C. Fazit zur Frage der Erforderlichkeit spezifischer staatlicher Regelungen im alpinen Skisport	416
§ 4 Regelungsmöglichkeiten	418
A. Kompetenzen, Zuständigkeiten	418
B. Gestaltungsmöglichkeiten	419
I. Bundesrecht	419
II. Landesrecht	421
1. Rein gesetzliche Regelung	421
2. Kombination aus legislativer und exekutiver Regelung	423
C. Fazit	424
Ausblick	426
Literaturverzeichnis	429
Sachwortverzeichnis	439